



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Berliner Tor 5, 20099 Hamburg

2005

Der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) wurde am 22. November 2005 das Grundzertifikat zum audit familiengerechte hochschule erteilt.

Die Studienschwerpunkte der HAW Hamburg sind Technik und Information, Wirtschaft und Public Management, Life Sciences, Design, Medien und Information sowie Soziale Arbeit und Pflege.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren an der HAW Hamburg 12.030 Studierende eingeschrieben. Der Frauenanteil betrug 38 Prozent. Des Weiteren waren insgesamt 871 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 38 Prozent in der Wissenschaft und 17 Prozent im wissenschaftsstützenden Bereich. Die Teilzeitquote lag bei 2 Prozent, der Anteil weiblicher Beschäftigter bei 52 Prozent.

Ziel der Auditierung

- Erhalt der nationalen und Ausbau der internationalen Wettbewerbsfähigkeit um qualifiziertes, wissenschaftliches Personal und Studierende
- Entwicklung einer familiengerechten Hochschulkultur, in der Menschen aller Bereiche einbezogen und hierfür Strukturen gestaltet werden
- Das audit familiengerechte hochschule als Qualitätsmanagementinstrument für die Umsetzung der Gleichstellungsziele

Vorhandene Maßnahmen

- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Alternierende Telearbeit
- Mentoringprogramm
- Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Kinder, ältere und pflegebedürftige Angehörige
- Räume zur Betreuung von Kindern
- Förder- und Genderprofessur in einzelnen Fachbereichen
- Notfallbetreuung für Kinder

Zukünftige Maßnahmen

- Familienfreundliche Sitzungs- und Besprechungszeiten
- Aufbau eines Relocation-Services prüfen
- Integration des Themas Beruf und Familie in die Berufungs- und Einstellungsverfahren wie in alle weiteren Gremien
- Prüfung des Aufbaus eines Karriere-Services
- Sensibilisierung der Führungskräfte und Lehrenden
- Prüfung des Aufbaus einer Kinderbetreuungseinrichtung mit regelmäßiger Bedarfsanalyse
- Erhalt der Beratungs- und Vermittlungsangebote für Kinder und Ältere, sowie der Kinder-notfallbetreuung
- Einrichtung einer Ferienbetreuung
- Hochschulangebote für Kinder
- Flexibilisierung der Studien- und Prüfungsorganisation
- Einführung eines Teilzeitstudiums